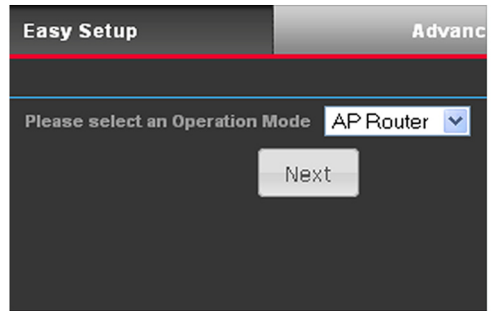
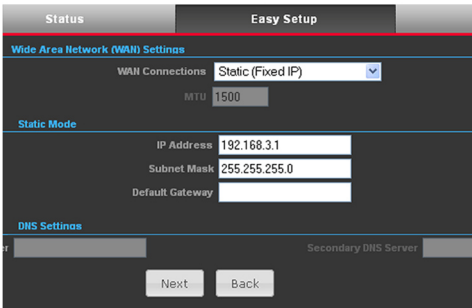


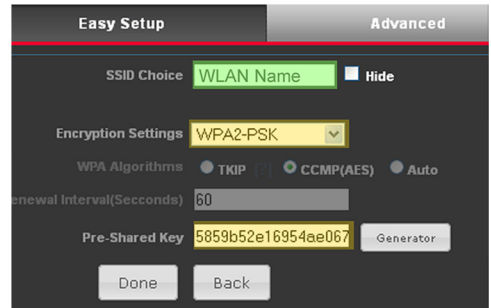
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen

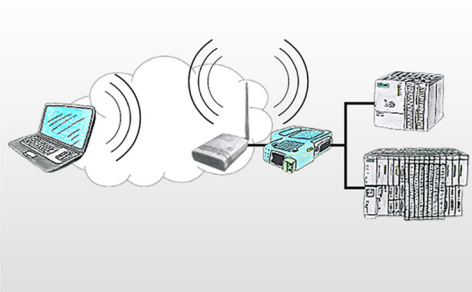


- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend Netzwerkname und Verschlüsselung parametrieren

Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

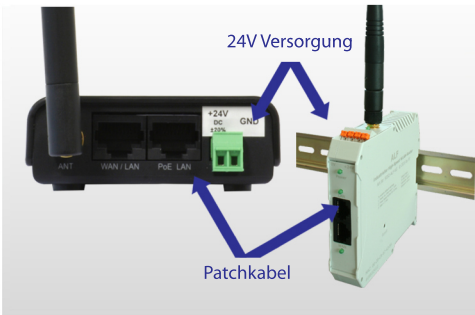


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Das Modul ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

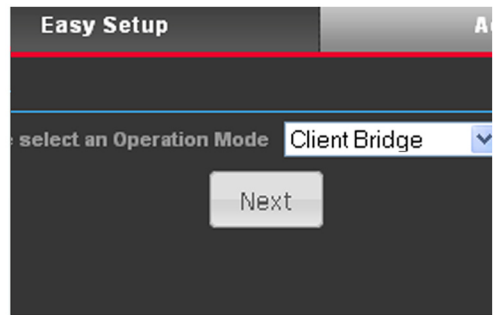


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

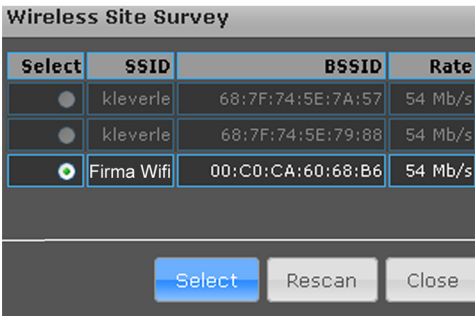
# S7-LAN mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



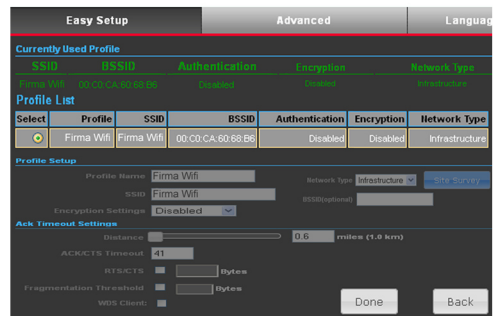
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



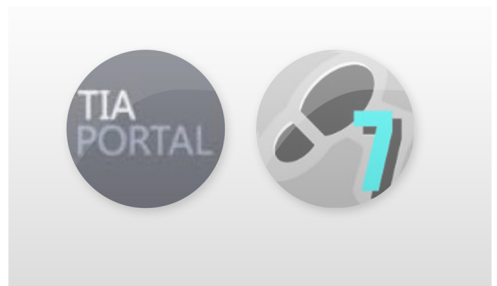
- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen

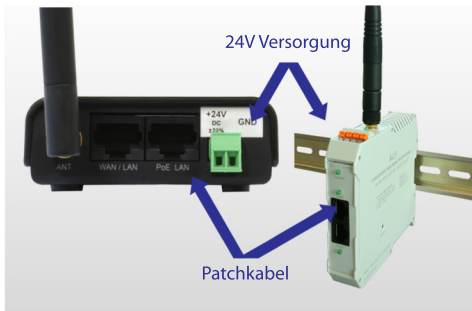


- 5 S7-LAN Modul mit Patchkabel anschließen  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden

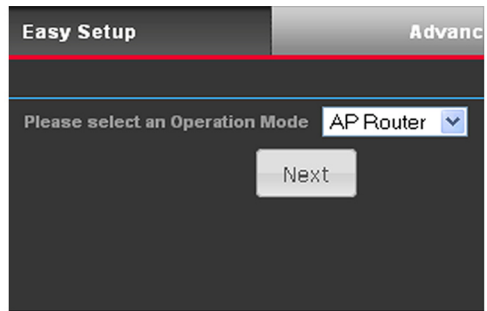


- 6 TIC Treiber für S7-LAN installieren  
TIC Treiber erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

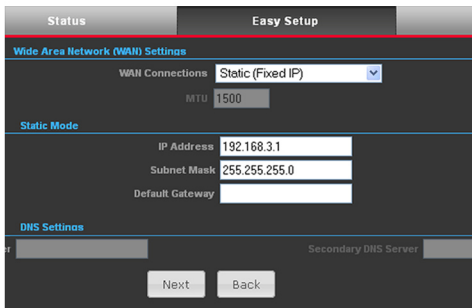
# S5-LAN++ mit ALF als WLAN Router verwenden



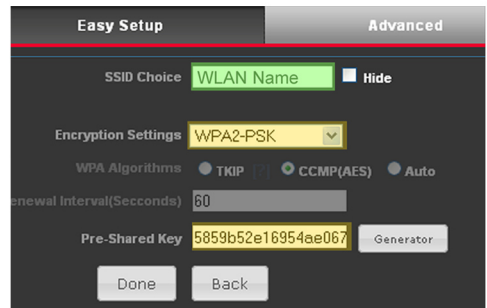
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „AP-Router“ wählen



- 3 Parametrieren Sie im nächsten Schritt Ihre gewünschte IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers



- 4 Abschließend **Netzwerkname** und **Verschlüsselung** parametrieren  
Empfohlen wird eine WPA-2 Verschlüsselung mit generiertem Netzwerkschlüssel

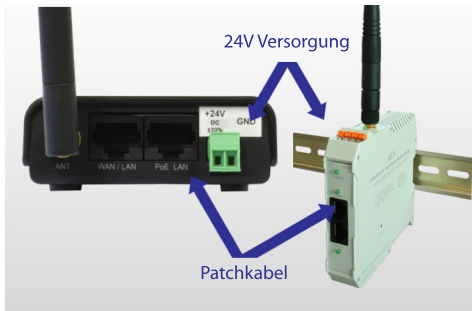


- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel anschließen  
Das Modul erhält per DHCP eine IP und ist nun von allen WLAN Teilnehmern erreichbar

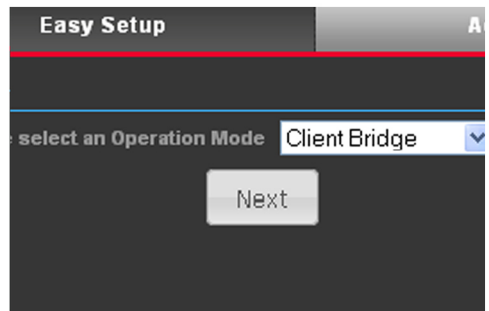


- 6 Installation:  
- S5-Patch für original Step5  
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)  
Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)

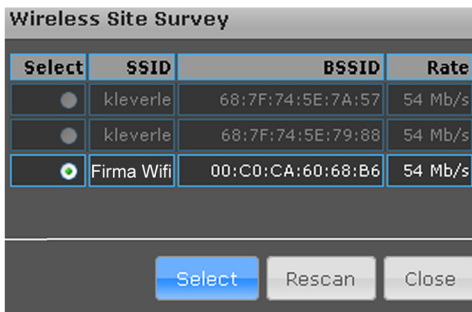
# S5-LAN++ mit ALF in ein bestehendes WLAN Netz integrieren



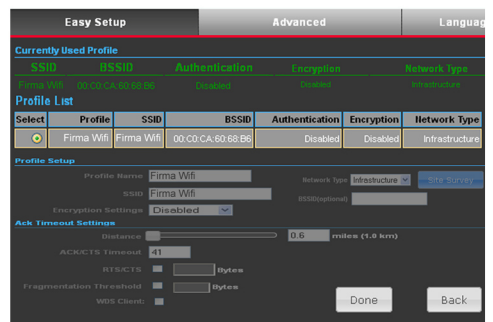
- 1 24V Versorgungsspannung anschließen  
Computer zur Konfiguration mit Patchkabel verbinden



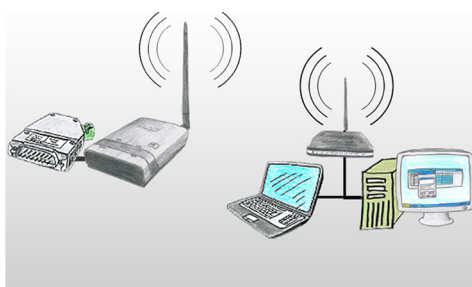
- 2 Unter dem Menüpunkt „Easy Setup“, die Option „Client-Bridge“ wählen



- 3 Um nach WLAN Netze zu suchen, den „Site Survey“ Button anklicken und Ihr WLAN Netz auswählen



- 4 WLAN auswählen, gegebenenfalls Passwort eingeben und mit „Done“ bestätigen



- 5 S5-LAN++ mit Patchkabel verbinden  
Beide Netze müssen im selben IP-Bereich liegen  
Das Modul ist nun eingebunden



- 6 Installation:  
- S5-Patch für original Step5  
- PLCVCOM (virtueller COM-Port)  
Software erhältlich unter [www.tpa-partner.de](http://www.tpa-partner.de)



**Menübaum Webseite:**

- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
  - + Programmieradapter
  - + S7
    - + WLAN/WIFI
    - + Profinet CPUs / Ethernet-CPUs
    - + ALF-Geräte
    - + ALF

**QR-Code Webseite:**



Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Fernwartung einer Siemens-S7-Steuerung mit MPI/Profibus mit Firewall
--



Fernwartung einer Siemens-S7-Steuerung mit S7-LAN an MPI/Profibus über gesicherten VPN-Tunnel und skalierbarer Firewall

## Fernwartung einer Siemens-S5-Steuerung



Fernwartung einer Siemens-S5-Steuerung mit S5-LAN++ an PG-Schnittstelle über gesicherten VPN-Tunnel des TeleRouter

## Fehlende Profinet-Teilnehmer erkennen



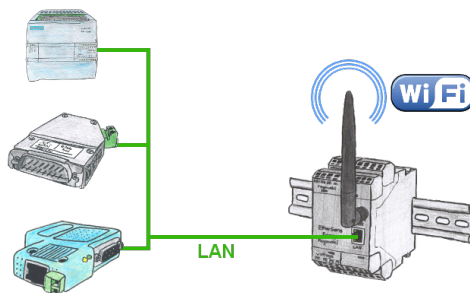
Kabelbruch, Kontaktprobleme und Leitungsstörungen erkennen.  
Protokollwiederholungen und Ausfälle werden protokolliert und gemeldet.  
Frühzeitig handeln vor Totalausfall des Teilnehmers.

## Ausfall von Profinet-Geräten erkennen



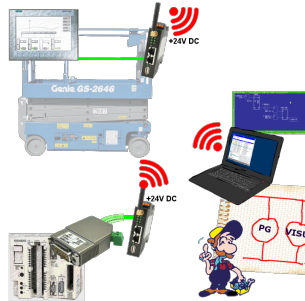
Bestimmen von Geräten die sehr wahrscheinlich demnächst Defekt gehen werden.  
Erkennen von Geräten die nicht mehr auf PN-Protokolle reagieren.  
Defekte Geräte per EMail melden und loggen.  
Keine lange Fehlersuche dank exakten Stationsangaben.

## LAN-Teilnehmer ins WIFI



Müssen Sie auch Geräte vernetzen aber haben kein Ethernet-Kabel vor Ort. WIFI ist aber verfügbar? Mit der EtherSens Bridge bringen Sie sofort alle angeschlossenen kabelgebundenen Teilnehmer in das WIFI-Netz.

## Aktuelle S7 Panels per WLAN an die S5-Steuerung



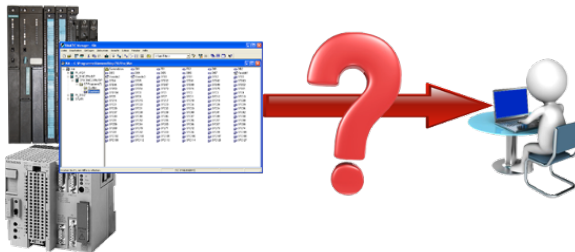
Verbinden Sie jedes S7-TCP-IP Panel mit Ihrer S5.

Jetzt auch direkt per WLAN für mobile Arbeitsplätze.

PARALLEL können mehrere Panels und sogar gleichzeitige PG-Verbindungen gefahren werden.

Binden Sie so auch schwer zugängliche Stellen in Ihr ERP-System ein.

## Automatische Sicherung Ihrer SPS



Gewähren von Sicherheit vor Produktionsausfällen durch regelmässige Backups von S5- oder S7-SPS auf Ihrem PC. S5/S7/H1-Backup/Restore-Software sichert alle projektierten Steuerungen zu einem vorab festgelegten Zeitpunkt. Egal ob minütlich, stündlich, täglich, wöchentlich oder einmal im Monat, die SPS wird komplett ausgelesen und auf die Festplatte/Netzlaufwerks des Rechners gesichert.

Bei Ausfall der Backup-Batterie oder Beschädigung der SPS können Sie die SPS mit dieser Backup-Datei per Restore wieder herstellen.